

Antrag der Fraktion UWIGA vom 19. Januar 2017 betr. Umleitungsstrecke Merck



Antrag der Fraktion UWIGA

Umleitungsstrecke Merck

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat prüft unverzüglich, ob der Verkehrsfluss an der Einfädelung der Umleitungsstrecke aus Richtung Arheilgen in den abfließenden Verkehr vom Firmenparkplatz Merck durch die Aufstellung einer Baustellenampel verstetigt werden kann und veranlasst ggf. die Installation derselben.

Begründung:

Besonders zum Dienstschluss oder auch Schichtwechsel bei der Firma Merck ist an eine Einfädelung, wie sie anfangs noch bedingt möglich war, seit der Vorfahrtsgewährung für die Ausfahrenden des Firmenparkplatzes durch das Verkehrsschild Zeichen 306 nicht mehr zu denken. Auch nach mehreren Wochen „Eingewöhnungszeit“ kommt es an der o.g. Stelle nach wie vor zu Verkehrsbehinderungen mit Rückstau bis in die Maulbeerallee und zurück bis zur Frankfurter Straße, die in dieser Form nicht für die Gesamtdauer der Kanalbaustelle in der Frankfurter Straße hinnehmbar sind.

Da sich die Vorfahrtsbeschilderung offensichtlich nicht bewährt hat, soll alternativ dazu die Installation einer Lichtsignalanlage, die auf die unterschiedlich starken Fahrzeugströme aus beiden Richtungen nach Bedarf reagiert, geprüft und ggf. umgesetzt werden.

19.01.2016

Erich Bauer, Jes Peter Nissen, Gudrun Deutschler